



Heilbronn, 13. Dezember 2021

Stabiler Beitragssatz bei der IKK classic

Forderung nach konkretem GKV-Finanzkonzept

Die IKK classic hält den Zusatzbeitrag stabil. Er entspricht damit dem für 2022 politisch festgelegten durchschnittlichen Zusatzbeitragssatz in Höhe von 1,3 Prozent.

„Mit diesem Beschluss setzt der Verwaltungsrat der IKK classic ein klares Zeichen für solide Finanzpolitik und Stabilität“, sagt Silvia Braun, Regionalgeschäftsführerin der IKK classic in Heilbronn. „Wir sind weiterhin gut aufgestellt und können trotz der Mehrbelastungen durch Corona und des gesetzlich angeordneten Vermögensabbaus unseren Versicherten einen stabilen Beitrag bieten.“ Das Haushaltsvolumen der IKK classic beträgt im kommenden Jahr 12,1 Mrd. Euro. Nach Einschätzung der Krankenkasse wird der Pandemieverlauf auch das Geschäftsjahr 2022 stark beeinflussen. Die IKK classic geht von einer Steigerung der Leistungsausgaben in Höhe von 4,1 Prozent aus.

„Umso wichtiger ist ein zukunftsorientiertes, konkretes und nachhaltiges Finanzkonzept für die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung. Hier muss die neue Bundesregierung schnell verbindliche Aussagen treffen“, betont Braun. Die IKK classic begrüßt die Weiterentwicklungen in Gesundheit und Pflege, die die neue Regierung plant. „Viele der angedachten Anpassungen waren überfällig, wie die regelmäßige dynamische Erhöhung des Pflegegeldes“, so Braun weiter. „Die Umsetzung darf jedoch nicht nur zulasten der Beitragszahler gehen.“

Die IKK classic ist mit mehr als drei Millionen Versicherten das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse hat rund 8.000 Beschäftigte an 160 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt rund 12 Milliarden Euro.

Kontakt:

Bettina Uhrmann
Pressereferentin für
Baden-Württemberg

Tel. 07161 9777-40014
Fax 0800 455 8888 300
Mobil 0151 42650994
bettina.uhrmann@ikk-classic.de